

Filme Feste Feiern

März ist **DIAGONALE**-Monat: das Beste aus der heimischen Produktion, Ausflüge in die österreichische Filmgeschichte und internationale Geheimtipps in drei Grazer Kinos.

Im März 1998 fand die **DIAGONALE**, das Festival des österreichischen Films, erstmals in Graz statt. Das Filmfest war auf Anhieb ein Riesenerfolg: mehr als 12.000 Besucher sorgten für volle Kinosäle, 1200 Gäste aus dem In- und Ausland reisten an, und die Stimmung im Festivalzentrum Thalia war sowohl tagsüber (während der heißen Diskussionen) als auch in der Nacht (wenn die DJ-Line für kochende Tanzatmosphäre sorgte) mehr als ausgelassen.

Im heurigen Jahr präsentiert sich die **DIAGONALE** ebenso filmeuphorisch und publikumsbegeistert wie 1998: die Zahl der Vorführungen in den drei Festivalkinos *Schubert-Kino*, *KIZ – Kino im Augustgarten* und *Filmzentrum im Rechbauerkino* wird erhöht, das Kartenreservierungssystem überarbeitet, um die Überlastungen des letzten Jahres auszugleichen.

150 österreichische und internationale Filme warten darauf, von den Filmbe-

geisterten entdeckt zu werden, darunter die neuen Arbeiten von **Nikolaus Geyhalter**, **Michael Glawogger**, **Andreas Gruber**, **Egon Humer**, **Lisl Ponger**, **Ulrich Seidl** und **Mirjam Unger**. Als „Special Guest“ kommt Kultregisseur **Roland Klick** nach Graz, dessen wilde Filme in den 70er Jahren den deutschen Film aus den Angeln gehoben haben.

Dazu gibt's Musik-Events, zahlreiche

Diskussionsveranstaltungen, Film-Lectures, eine Retro mit allen Filmen des kürzlich verstorbenen Avantgarde-Gurus **Kurt Kren** und Programme zur Independent-Szene im Spannungsfeld von elektronischen Medien, Musikvideos und Film. Nähere Infos unter (0316) 83 66 61 oder <http://www.diagonale.at>. Der Kartenvorverkauf startet am 5. März im **DIAGONALE-Container** am Färberplatz.



Foto aus: *Megacities* von Michael Glawogger

DIAGONALE '99

Festival des österreichischen Films

Graz, 16.–21. März 1999